



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Herbert Woerlein, Inge Aures, Volkmarr Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Susann Biedefeld** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/14109, 17/14874

### **Reform der Lebensmittelüberwachung: Transparenz und echte Reformen statt Desinformation, Bürokratieaufbau und Selbstbedienung**

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- dem Landtag umgehend schriftlich zu berichten, für welche Bereiche die geplante neue Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen zuständig sein soll,
- mit welcher fachlichen Begründung die Behörde in Südbayern gerade in Erding, im Stimmkreis der Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, angesiedelt werden soll,

- welche Fach- und Vollzugszuständigkeiten die neue Behörde für Betriebe in kreisfreien Städten erhalten soll und
- welche „komplexen Betriebe“ sie überwachen soll (u.a. Art und Anzahl).

Die Staatsregierung wird weiterhin aufgefordert, in dem o.g. Bericht zu erläutern

- warum sie bei der Organisationsreform von den Vorschlägen des Bayerischen Obersten Rechnungshofs (ORH) in seinem „Gutachten zur Struktur und Organisation des amtlichen Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung“ abweicht,
- welche Rolle und Funktion die Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Zukunft haben soll.

Außerdem ist dem Landtag umgehend schriftlich

- über den aktuellen Umsetzungsstand des vom ORH vorgeschlagenen „13-Punkte-Programms“ und
- über die Ergebnisse etwaiger Personalbemessungen (Personalbedarfsanalysen) sowohl für die geplante neue Kontrollbehörde als auch für das LGL, insbesondere den Laborbereich, sowie für die Kontrollbehörden an den Landratsämtern

zu berichten.

Falls bis dato keine umfassende Personalbemessung stattgefunden hat, ist diese zeitnah durchzuführen, und dem Landtag darüber im unmittelbaren Anschluss daran schriftlich zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin